

Bürgervereinigung Halberstung

am Dienstag, 31. August 2010

per eMail an die (lokalen) Bundes- und Landtagsabgeordneten

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

zur Information senden wir Ihnen die Ausarbeitung eines Flugblattes, wie wir es aktuell an alle Halberstunger Haushalte verteilen und auch der Lokalpresse übermittelt haben.

An Sie, als unsere Volksvertreter haben wir die Frage, wie es sein kann, dass in einem laufenden Planfeststellungsverfahren und noch vor dem Erörterungstermin, ein Herr Schlurik vom RP-KA massiv auf Grundstückseigentümer im überplanten Bereich zu geht, um im Vorfeld von noch zu fällenden Entscheidungen auf Staatskosten (und der Staat sind wir) Grundstücke aufzukaufen, obwohl eigentlich noch nicht klar sein dürfte/sollte, wie die Baumaßnahme "Lkw-Parkplatzneubau beim Rasthof Bühl" sich entwickelt.

Offensichtlich wollen u n s e r e Beamten aus dem "RP" Fakten schaffen!

Weil es dabei dann noch so abläuft, dass die angesprochenen Grundstückseigentümer (die im Verfahren größtenteils Einwendungen erhoben haben) damit gelockt werden, dass jetzt € 2,50 und "nachher" nur noch € 1,75 bezahlt werden, wird die Missachtung der Betroffenen in Halberstung (vorläufig) auf die Spitze getrieben.

Da fragt man sich, weshalb überhaupt noch Planfeststellungsverfahren gemacht werden!

Hierzu passt eine Aktennotiz (siehe Anlage), die nach einem Telefonat mit Herrn Wörner vom RP-KA im Juni 2006 gemacht wurde.

Mit freundlichem Gruß
bitten wir um Stellungnahme im Allgemeinen
und bezüglich der rechtlichen Situation
beim Grundstücksaufkauf im jetzigen Stadium

Bürgervereinigung Halberstung e.V.
-Öffentlichkeitsarbeit-
Karl Leo Knopf
Schriftführer

Lindenstrasse 31
76547 Sinzheim
Fax 8 33 50 * Tel. 07221 / 8 18 81